

## Pressemeldung

07.03.2025

### **DIGITALE INFRASTRUKTUREN FÜR EINE NACHHALTIGE LAND-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**

#### **45. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst-, und Ernährungswirtschaft (GIL) e.V. mit bewährten und neuen Formaten wieder ein voller Erfolg**

Vom 25. bis 26. Februar 2025 fand die diesjährige Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL) statt. Die Community traf sich mit 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aus Wissenschaft, Wirtschaft, Industrie, Beratung, Bildung und Verwaltung, überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum. Kooperationspartner und Ausrichtungsort der diesjährigen Tagung war die HBLFA Francisco Josephinum im Wieselburg, Österreich.

Die 45. Jahrestagung hatte das Leitthema „Digitale Infrastrukturen für eine nachhaltige Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft“. Die inspirierende Keynote von Dr. Henry van Burgsteden von der Food and Agriculture Organization (FAO) lenkte den Blick der Teilnehmenden auf die „Digital Public Goods“ also öffentlich verfügbare digitale Werkzeuge für die Landwirtschaft, um u.a. die digitale Kluft zwischen den Ländern der Welt nicht noch größer werden zu lassen.

An zwei Tagen bot die GIL 2025 in jeweils vier parallel verlaufenden Tracks eine Vielzahl an bewährten und neuen Formaten. Das Programm beinhaltete 43 klassische Vorträge aus wissenschaftlichen, begutachteten Einreichungen, 23 Präsentationen zu laufenden Projektaktivitäten, sowie eine gut angenommene Postersession mit 11 Postern. Für Interessierte sind die begutachteten wissenschaftlichen Beiträge über die Homepage der GIL im Tagungsband frei verfügbar. Weitere Veröffentlichungen zu Projektpräsentationen werden in den nächsten Wochen auf der Homepage der GIL zu finden sein. Neu waren eine Special Session zu „Gillie“, einem eigens für die GIL 2025 trainierten Sprachmodell, bei dem die Tagungsbände der letzten Jahre interaktiv abgefragt werden konnten. Ebenfalls gut angenommen wurden die drei Barcamps zu Themen, die die Teilnehmenden spontan während der Konferenz entschieden. Die Teilnehmenden wählten dabei die Themen „Veränderung von Lehre (und Forschung) durch KI. Wie muss die Lehre weiterentwickelt werden?“, „Wo ist Open Source in der Landwirtschaft?“ sowie „Digitalisierung als Wegbegleiter für Agrarökologie - ein kritische Reflektion“ für vertiefte Diskussionen aus.

Den Förderpreis Agrarinformatik verlieh die GIL in diesem Jahr an Nathan Karume Okole Okengwe für seine herausragende Masterarbeit zum Thema „Use of imaging and non-imaging spectral sensors and machine learning for virus yellows phenotyping in sugar beet at greenhouse and field scale“.

Flankiert wurde die GIL-Jahrestagung auch dieses Jahr wieder mit einer Reception am Vorabend, bei der sich die Teilnehmenden im lockeren

Austausch kennenlernen und vernetzen konnten. Die Maschinenhalle der HBLFA Francisco Josephinum bot dabei ein tolles Ambiente. Ein geführter Blick in die Labore lud die Teilnehmenden zum fachlichen Dialog ein.

### **Ausführliches Programm und Proceedings:**

<https://gil-net.de/konferenzen/tagung-2025/>

### **Das Wichtigste in Kürze:**

Was: 45. GIL-Jahrestagung

Wann: 25. -26. Februar 2025

Wo: HBLFA Francisco Josephinum, Wieselburg (Österreich)

Web: <https://gil-net.de/konferenzen/tagung-2025/>

### **Kontakt:**

Helga Floto

Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft e.V. (GIL)

Email: [office@gil.de](mailto:office@gil.de)

**Ausblick:** Die nächste GIL-Jahrestagung findet nach aktuellem Planstand vom 23.-25.02.2026 an der Fachhochschule Südwestfalen in Soest statt.



*Lokaler Organisator, Vorstand, Keynoter, und Program Chair nach der spannenden Keynote (v.l.n.r. Heinrich Prankl, Prof. Dr. Joerg Doerr, Henry van Burgsteden, Dr. Sebastian Bosse); Bildquelle: Thilo Steckel*